



Medienkommentar

# Das Kräfteressen um die Neue Weltordnung (NWO) in der Medizin



**Heute setzen wir uns damit auseinander, wie es sich auf der Ebene der Gesundheit und Medizin verhält. Auch was die Medizin betrifft, scheint diese ziemlich offensichtlich von der sogenannten Schulmedizin, im Verbunde mit der Weltgesundheitsorganisation WHO und der Pharmaindustrie, dominiert zu sein. Nun zeigen wir anhand eines englischsprachigen Dokumentarfilms...**

Verehrte Zuschauerinnen und Zuschauer, guten Abend! In einer Einführung am 29.6.2015 zu verschiedenen Sendungen mit dem Thema „Das Kräfteressen um die Neue Weltordnung (NWO)“ zeigten wir, wie dieses Kräfteressen auf den verschiedensten Ebenen stattfindet. Alles was sich nicht einer monopolaren Weltordnung oder Weltanschauung gleichschaltet oder unterwirft, soll lächerlich oder unglaublich, bekämpft, verteufelt, bedroht, ausgegrenzt, verboten und somit aufgelöst und unwirksam gemacht werden. Heute setzen wir uns damit auseinander, wie es sich auf der Ebene der Gesundheit und Medizin verhält. Auch was die Medizin betrifft, scheint diese ziemlich offensichtlich von der sogenannten Schulmedizin, im Verbunde mit der Weltgesundheitsorganisation WHO und der Pharmaindustrie, dominiert zu sein. Nun zeigen wir anhand eines englischsprachigen Dokumentarfilms – „Cancer – The Forbidden Cures!“, zu Deutsch: „Krebs – Die verbotenen Heilungsmethoden“ wie sich dieses Kräfteressen in der Medizin abspielt und wie es dazu kam. Dieser 1 ½ -stündige Film wurde nur schon auf dem YouTube-Kanal über 600'000 Mal angeklickt.

Allein in den USA gebe es jedes Jahr eine Million neue Krebsdiagnosen. Um diese würde sich vorwiegend eine sogenannte „offizielle Medizin“ – oder auch Schulmedizin genannt – kümmern. In der offiziellen Medizin seien nur die Chirurgie, Chemo- und Radiotherapie erlaubt. Gemäss einer Studie des Biologen John Cairns von der der Harvard Universität sollen nur 5% der Chemotherapien einen Nutzen bringen. Nun stelle sich die Frage, so der Sprecher des Films, ich zitiere: "Wenn konventionelle Therapien so begrenzte Erfolge aufweisen, warum ist die medizinische Gemeinschaft nicht willens, alternative Methoden zu erforschen?"

Die Antwort auf diese Frage finde sich in historischen Ereignissen, die sich vor beinahe 100 Jahren zutragen, als die offizielle Medizin die Oberhand über die sogenannten 'Empirical Doctors' gewann. „Empirical“ bedeutet „erfahrungsgemäß“. Die Medizin der 'Empirical Doctors' beruhte nicht auf einer Theorie, sondern auf Erfahrungs- und Beobachtungswerten. Diese heilten ihre Patienten mit Kräutern und natürlicher Medizin. Und – sie hatten einen beachtlichen Erfolg aufzuweisen! Hier nun ein kurzer Abriss über die historischen Ereignisse, die uns weiter Aufschluss geben:

Im 19.Jahrhundert wurden von der Gesellschaft zwei Herangehensweisen zur Heilung geduldet. Die Patienten hatten die Wahl entweder „Allopathen“ genannte Ärzte oder natürliche Heiler - 'Empirics' genannt – zu besuchen.

Die „Allopathen“ glaubten daran, ein Arzt müsse eine Krankheit aggressiv aus dem Körper vertreiben. Damals benutzten sie hauptsächlich drei Techniken: 1. Aderlass, d.h. eine erhebliche Blutabnahme, um schlechte „Säfte“ auszuleiten, 2. riesige Dosen giftiger Mineralstoffe wie Quecksilber und Blei, um Krankheiten zu vertreiben, und 3. auch die

Chirurgie. Diese kam jedoch ohne Betäubung und Infektionsschutz einer brutalen Prozedur gleich, wofür sich nur wenige entschieden.

Im Widerspruch zu den „Allopathen“ glaubten die „Empirics“ durch Stimulieren der körpereigenen Abwehrkräfte eine Selbstheilung zu erreichen. Anstelle giftiger Mineralien verwendeten sie pflanzliche Produkte und ungiftige Substanzen in kleinen Dosen. Die beiden Gruppen führten eine heftige philosophische Auseinandersetzung. Das Gleichgewicht zwischen den medizinischen Gegnern blieb bis zum Jahrhundertwechsel erhalten.

Anfangs des 20. Jahrhunderts tauchten neue Behandlungsmethoden auf, die sehr profitabel erschienen. So schloss sich die „Amerikanische Medizinische Assoziation“ (kurz AMA) den starken Finanzkräften an. Somit wurde die Medizin in eine Industrie verwandelt. Die Vermögen der reichsten US-amerikanischen Industriellen und Bankiers – Andrew Carnegie, J.P. Morgan und John D. Rockefeller - finanzierten Chirurgie, Bestrahlung und synthetische Medikamente.

Nun machte sich die Medizinindustrie dran, die medizinische Ausbildung zu übernehmen. Im besonderen Rockefeller und Carnegie boten den Universitäten enorme Summen, die sich auf eine Zusammenarbeit mit ihnen einlassen wollten. Im Gegenzug hielten die Leute der Geldgeber in den Direktorien der Universitäten Einzug.

Dadurch wurde das Ganze in Richtung pharmazeutischer Medikamente gelenkt. Alle bedeutenden Bildungseinrichtungen in den USA wurden auf diese Art von den pharmazeutischen Interessen eingenommen.

Chirurgie wurde durch die Betäubung und den Infektionsschutz leistungsfähig. Ärzte befürworteten teure und radikale Eingriffe. Dadurch entstand die Notwendigkeit für ein lukratives Krankenhaus-System. Der Preis für Bestrahlung stieg über Nacht um 1.000%.

Auch die Pharmazeutische Industrie beteiligte sich am Krankenhaus-System.

Die Ärzteschaft änderte die Ausbildungsvorschriften, Zulassungsbestimmungen und Vorschriften, um die sogenannten 'Empirics' auszuschließen. Schon bald konnten nur noch von der AMA anerkannte Ärzte legal praktizieren. Die AMA lancierte Kampagnen mit dem Ziel, die "Empirical Doctors" als Quacksalber zu verunglimpfen.

Soweit, meine Damen und Herren, der historische Rückblick, wie der gigantische Komplex der medizinischen Industrie entstanden ist. Einerseits wurde dadurch das monopolare, autoritäre System der modernen Schulmedizin und des Gesundheitssystems aufgerichtet, andererseits wurden andere, natürliche medizinische Ansätze und Heilungsmethoden vehement bekämpft. Im Bereich der Krebstherapien ist das besonders offensichtlich. Stellvertretend seien einige erwähnt, die zwar beachtliche Erfolge aufzuweisen hatten, jedoch dann lächerlich gemacht, als gefährlich hingestellt, bekämpft oder sogar verboten wurden:

Ab 1922 soll es viele erfolgreiche Krebsheilungen mittels Essiac, einer Kräutermischung, gegeben haben. Die von einer kanadischen Krankenschwester geführte Klinik zählte bis 600 Patienten pro Woche. Die Behörden ließen die Klinik wiederholt schließen, verboten Essiac und verhafteten die Krankenschwester mehrere Male.

Die sogenannte Hoxsey Therapy besteht aus einer Kräutermischung und Vitaminergänzungen. Nach der Eröffnung der ersten Klinik 1924 sah sich Harry Hoxsey dem massiven Widerstand der offiziellen Medizin ausgesetzt. Hoxsey wurde öfter verhaftet als jeder andere in der Medizingeschichte. 1950 war seine Klinik in Texas die größte private Krebsklinik weltweit. 1958 wurden seine inzwischen 17 Kliniken in 17 Bundesstaaten gleichzeitig mit unhaltbaren Vorwürfen verklagt. Hoxsey war gezwungen, seine US-Kliniken zu schließen. Er eröffnete eine Klinik in Mexiko, die bis heute Tausenden von Patienten

geholfen haben soll.

Max Gerson war ein amerikanischer Arzt, dessen Therapie u.a. auf einer totalen Entgiftung des Körpers mittels Ernährung durch Rohkost basierte. Gersons Erfolge verbreiteten sich im nu. Gleichzeitig verstärkte sich die Schmutzpropaganda gegen ihn, bis ihm die Zulassung als Arzt entzogen wurde. Es hieß, die pharmazeutische Industrie fürchtete um ihre Gewinne, weil es sich um natürliche Substanzen und Verfahren handelte. Diese ließen sich nicht patentieren, sodass damit auch kein Geld verdient werden konnte.

Der italienische Arzt Dr. Tullio Simoncini behandelte seine Patienten mit Natriumbikarbonat, einem Natriumsalz, gegen Krebs. Im Gegensatz zur Chemo würde damit die Immunabwehr erhalten bleiben. Trotz wohldokumentierter Erfolge zeigte die Medizinindustrie kein Interesse daran – da nicht patentierbar. Im Jahr 2006 wurde Simoncini zu drei Jahren Gefängnis verurteilt, da er angeblich den Tod eines Patienten zu verantworten habe.

Meine Damen und Herren, diese Liste ließe sich beliebig weiterführen. In der Sendung vom 13.6.2015 berichtete kla.tv, wie alternative Krebstherapien kriminalisiert werden. Als roter Faden erweist sich, dass alternative Krebstherapien kaum einmal von der Schulmedizin auf ihre Wirksamkeit erforscht wurden. Denn natürliche Ansätze um Krebserkrankungen zu heilen sind nicht patentierbar und deswegen auch nicht lukrativ. Kla.tv kann die Wirksamkeit oder eventuellen Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien nicht beurteilen. Auch soll nicht die eine Therapie gegen die andere ausgespielt werden. Wird es doch kaum eine Therapie geben, die bei allem Menschen in gleicher Weise wirkt. Schlussendlich wird jeder Mensch die Verantwortung für die eigene Gesundheit selber übernehmen und seinen eigenen Weg finden müssen. Dabei ist es sicher hilfreich, aus einer Vielfalt von Therapieangeboten schöpfen und prüfen zu können, statt sich von einer „monopolaren“, autoritären Medizin diktieren, bzw. Angst einjagen zu lassen. Denn Angst ist immer noch die schlechteste Medizin. Damit verabschiede ich mich und wünsche einen guten Abend.

von dd.

---

#### Quellen:

„Cancer – The Forbidden Cures!“, zu Deutsch: „Krebs – Die verbotenen Heilungsmethoden“:

<https://www.youtube.com/watch?v=NAMYAoiCSsI>

[https://de.wikipedia.org/wiki/John\\_Cairns\\_%28Biologe%29](https://de.wikipedia.org/wiki/John_Cairns_%28Biologe%29)

<http://www.kla.tv/6087>

<http://www.kla.tv/5250>

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#NWO - [www.kla.tv/NWO](http://www.kla.tv/NWO)

#WHO - [www.kla.tv/WHO](http://www.kla.tv/WHO)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](http://www.kla.tv/Medienkommentare)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.